

Soester unterstützen Bauprojekte in Togo

Beratende Tätigkeit in afrikanischem Dorf

SOEST ■ Togo ruft – und die beiden Soester Klaus Dehnert und Hans-Werner Gierhake folgen heute dem Ruf und fliegen im Auftrag der Jürgen Wahn Stiftung zum zweiten Mal nach Togo, um im Norden des afrikanischen Landes im Dorf Animadé Projekte der Stiftung zu besuchen. Dieses Mal reisen sie auf Einladung einer Gartenbau-Kooperative in Animadé als Abgesandte des Senioren Experten Service, SES-Bonn.

Der SES finanziert die Reisekosten und eine umfangreiche Versicherung. Dafür stellen sich die beiden Reisenden der Gartenbau-Kooperative als sachkundige Berater zur Verfügung. Klaus Dehnert spezialisierte sich auf die Einrichtung einer Tröpfchenbewässerung im rund zwei Hektar gro-

ßem Garten der Kooperative und auf den Bau von Toiletten, die Kompost erzeugen. Hans-Werner Gierhake setzt sich als fachkundiger Ingenieur beratend bei der Planung und Ausführung von Bauvorhaben ein und sorgt für die Video-Dokumentation des Aufenthalts.

Klaus Dehnert und Hans-Werner Gierhake freuen sich auf die Begegnung mit Menschen, die sie im vergangenen Jahr kennen und schätzen lernten. Insbesondere denken sie dabei an Erika und Jacques M'Bata, die sie in Lomé empfangen, in ihr Haus aufnehmen und versorgen. Ohne diese Unterstützung wäre das gesamte Unternehmen nicht möglich.

Weitere Infos im Internet unter:
www.juergen-wahn-stiftung.de



Klaus Dehnert mit Kindern aus Animadé bei der Gartenarbeit. ■ Foto: Privat